

## HEIDELBERG

**Schlossgarten im Schloss**, Ausstellung „Der allegorische Blick“ von Jürgen Goertz (bis 25. Oktober), tagsüber durchgängig geöffnet.

**Sammlung Prinzhorn**, Voßstr. 2, „Ein mehrfacher Millionenwerth“, fragile Schätze der Sammlung Prinzhorn (bis 31. Oktober) und Dauerausstellung „Die Sammlung Prinzhorn - von Irrenkunst zur Outsider Art“, geöffnet: Mi 15-20 Uhr, Do/Fr 13-17 Uhr, Sa 12-17 Uhr.

**Kurpfälzisches Museum**, Hauptstr. 97, „Lange lieb ich dich schon...“ Friedrich Hölderlin (1770-1843) (bis 6. Dezember), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

**Galerie Ostendorf**, Brückenstr. 51, Paul\*M Kästner, „Bild ist Bild“ (bis 26. September), geöffnet: Di-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 9.30-14 Uhr.

**Hebelhalle**, Hebelstr. 9, „Auf Augenhöhe“, Fotoausstellung von Ursula Wahl-Hepp (bis 29. September) und „Null Distanz - Straßenkarneval in Rio + corono diary + Mezger im Grünen“ (bis 4. Oktober), täglich geöffnet: 16-20 Uhr.

**FEA 11**, Friedrich-Ebert-Anlage 11, ARS Uniglobalis zeigt Jahresgruppenausstellung (bis 14. November), Eröffnung: 26. September um 17 Uhr, geöffnet 17-20 Uhr.

**Kunstverein**, Hauptstr. 97, Ian Kiaer, „endnote (ping)“ (bis 1. November), geöffnet: Di-So 11-18 Uhr, Do 11-20 Uhr.

**Textilmuseum**, Brahmstr. „Es QU!LLT“, Objekte der Gruppe tx02 (bis 10. Januar), geöffnet: Mi/Sa/So 13-18 Uhr.

**Galerie Marianne Heller**, Friedrich-Ebert-Anlage 2, „Earthen Beauty“, Ausflug in die Antike Südostasiens (bis 25. Oktober), geöffnet: Di-Fr 11-13 Uhr und 14.30-18 Uhr, Sa 11-16 Uhr.

**Forum für Kunst**, Heiliggeistkirche 21, „de rerum natura“ (über die Natur der Dinge) (bis 25. Oktober), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

**GEDOK-Galerie**, Römerstr. 22, „Zerbrechliche Architekturen“ von Dana Constantin, Adriana Lucaciu und Linda Saskia Manczel (bis 17. Oktober), geöffnet: Mi/Fr 16-19 Uhr, Sa 11-14 Uhr.

**Kunstraum Vincke-Liepmann**, Häusserstr. 25, „Cholud Kassem „Burka Hidschab Nonnenschleier“ (bis 25. Oktober), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

## MANNHEIM

**Reiss-Engelhorn-Museen**, Museum Weltkulturen D5, Marc Erwin Babej: Yesterday - Tomorrow. Die Wiedergeburt der Ägyptischen Kunst nach 2000 Jahren (verlängert bis 31. Januar), „In 80 Bildern um die Welt - Reisefotografien aus dem 19. und 20. Jahrhundert (bis 10. Januar) und Chromatik - Klang der Farbe in der modernen Glaskunst, Glanzlichter aus der Sammlung Peter und Traudl Engelhorn des mudac Lausanne (Museum Zeughaus C5; bis 17. Januar), geöffnet: Di/So/Feiertag 11-18 Uhr.

**ZEPHYR** - Raum für Fotografie, C4, 9, „Wie lange noch“, Fotoausstellung von Jörg Brüggemann (bis 6. Januar), geöffnet: Di-So 11-18 Uhr.

**Technoseum**, Museumsstr. 1, Energie-Ausstellung, Dauerausstellung, täglich geöffnet: 9-17 Uhr.

**Kunsthalle**, Friedrichsplatz 4, „Umbruch“

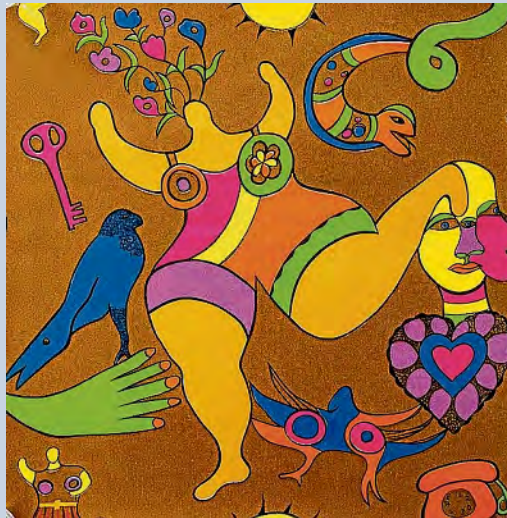
## AUSSTELLUNGSTIPP

## Kunst-Ikonen der Pop-Art

**Neuenstadt am Kocher.** (RNZ) Das Museum im Schafstall zeigt 160 Arbeiten der Pop-Art-Künstler Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Tom Wesselmann, Robert Indiana, Niki de Saint Phalle, Keith Haring, Mel Ramos und James Rizzi. Darunter befinden sich frühe Pre-Pop-Arbeiten von Andy Warhol und einer von drei VW New Beetle, gestaltet von James Rizzi.

Pop Art ist die Kunst nach dem Zweiten Weltkrieg, die sich aus den Tempeln der Galerien und Museen herauswagte, um sich dem Alltag der Menschen, vor allem den Konsumprodukten, den Logos, Werbungen, ikonischen Produkten und Stars zuzuwenden und selbst Ikonen herzustellen.

In den vergangenen zwei Generationen haben Künstler wie Andy Warhol, Roy Lichtenstein, Tom Wesselmann, Robert Indiana, Niki de Saint Phalle, Keith Haring, Mel Ramos und James Rizzi Arbeiten erzeugt, die allen bekannt sind und zur visuellen Grundausstattung westlicher Kultur gehören. Entstanden sind daraus Ikonen wie die LOVE-Skulptur von Robert Indiana, Roy Lichtensteins „Whaam“, Andy Warhols „Marilyn Monroe“, Niki de



Saint Phalles bunte, rebellische „Nanas“ (Foto oben) oder James Rizzis „Beetle“. Ohne diese Arbeiten sähen die Werbung, das Produktdesign oder die vielen Logos, die uns täglich begleiten, anders aus.

Vor allem amerikanische und britische Künstler haben sich mit Chuzpe an den Markt und seine Produktionen gewagt, um sich von dort inspirieren zu lassen, ja sogar Industrie und Verkauf zur Mitgestaltung aufgefordert.

## Info

Museum im Schafstall, Cleversulzbacher Straße 10, Neuenstadt am Kocher, 27. September bis 31. Januar, geöffnet Mittwoch & Sonntag 10 bis 17 Uhr, Eintritt 5 Euro.

(bis 18. Oktober), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Mi 10-20 Uhr.

**Galerie Grandel**, S4, 23, „Blumenbilder“, Malerei von Hinrich Zürn (bis 10. Oktober), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

**Port25**, Hafenstr. 25, „Crisis? What Crisis?“ u. a. von Doris Erbacher, Martin Gerwers und Jonas Maas (bis 8. November), geöffnet: Di-So 11-18 Uhr, Do 11-19.30 Uhr.

## BAD RAPPENAU

**Kulturhaus Fränkischer Hof**, Heinsheimer Str. 16, „Alles im Fluss“, Aquarelle von Katja Körner (bis 11. Oktober), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

**Wasserschloss**, Hinter dem Schloss 1, „Neustart“ von der Künstlergruppe WieArt Rhein-Neckar (bis 15. November), geöffnet: So 13-17 Uhr.

## BAD WIMPFEN

**Altes Spital**, Hauptstr. 45, „Querfeldein“, Malerei und Kleinskulptur von Thomas Heger (bis 15. November), täglich geöffnet: 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

## BUCHEN

**Kulturforum Vis-à-Vis**, Kellereistr. 23, „Kiosk Paradies“ von Tim Sandow (bis 18. Oktober), geöffnet: Di-Fr/So 14-17 Uhr.

## DEIDESHEIM

**3F Deutsches Museum für Foto-, Film- und Fernsehtechnik**, Weinstr. 33, „Crossroads - menschliche Veränderungen“ von Oliver

Hessler (bis 30. September), geöffnet: Do 10-16 Uhr, Fr/Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

## EBERBACH

**Museum**, Alter Markt 6, Arbeiten von Hanna Breidinger-Spohr (1922-2000) (bis 11. April), geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

## EPPINGEN

**Stadt- und Fachwerkmuseum „Alte Universität“**, Fleischgasse 1, 24. Künstlerfahnenfestival „Aufgeblüht Flag - an Wallflowers“ von Susanna Taras (bis 4. Oktober), geöffnet: Di-Fr 14-16 Uhr.

## GUNDELSHEIM

**Siebenbürgisches Museum** im Schloss Horneck, „Siebenbürgische Künstlerinnen und Künstler in Europa. Lebenswege und Landschaften“, Sonderausstellung (bis 4. Oktober), geöffnet: Di/So/Feiertag 11-17 Uhr.

## HEILBRONN

**Kunsthalle Vogelmann**, Allee 28, „Eins, Zwei, Drei“, Skulpturen von Ayse Erkmen (bis 1. November), geöffnet: Di-So 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

## LADENBURG

**Lobdengau-Museum**, Amtshof 1, „Kurpfalz ist Trumpf - Spielkarten als Zeitzeugen“ (bis 30. September), geöffnet: Mi 15-18 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

**Kunstverein**, Hauptstr. 77, „Back to Future - Zwischen Vision und Nostalgie“ (25. September bis 11. Oktober), geöffnet: Mi 17-20 Uhr, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr.

## LUDWIGSHAFEN

**Stadtmuseum**, Rathausplatz 20, „Die Pfalz - eine Sonderausstellung für Kinder“ (bis 23. Dezember), geöffnet: Di-Sa 10-17 Uhr.

**Rudolf-Scharpf-Galerie**, Hemshofstr. 54, Rudolf Scharpf: Miroir, Malerei (bis 18. Oktober), geöffnet: Do-So/Feiertag 13-18 Uhr.

**Ernst-Bloch-Zentrum**, Walzmühlstr. 63, Sonderausstellung mit Werken von Claus Stolz (bis 15. Oktober), geöffnet: Di/Mi 14-17 Uhr, Di 14.20 Uhr.

## MOSBACH

**Altes Schlachthaus**, Unterm Haubenstein, „Myriam Home - die Gegend um Morgen“ (bis 1. November), geöffnet: Sa/So/Feiertag 14-17 Uhr.

## NECKARSULM

**Deutsches Zweirad- und NSU-Museum**, Urbanstr. 11, „Meister aller Klassen - 24 extrem seltene Rennlegenden“ (bis 10. Januar), geöffnet: Di-So 10-17 Uhr.

## NEUENSTADT/KOCHER

**Schafstall**, Cleversulzbacherstr. 10, „Pop Art“, Arbeiten u. a. von Andy Warhol und Roy Lichtenstein (27. September bis 31. Januar), geöffnet: Mi & So 10-17 Uhr.

## SCHRIESHEIM

**Museum Théo Kerg**, Talstr. 52, „Von Hell zu Dunkel“ von Matthis und Michael Bacht (bis 8. November), Eröffnung: 27. September um 11 Uhr, geöffnet: Mi 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

## SINSHEIM

**Technikmuseum**, Museumsplatz, „Jockels Rennrad Sammlung - Rudi Altig“, Sonderausstellung und „Mythos Alfa Romeo“ (bis 6. Januar), täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr.

**Museumshof**, Lerchenneststr. 18, Leben und Wirken Friedrich des Großen und Sinsheimer Postgeschichte(n) (bis 25. Oktober), geöffnet an So/Feiertagen 14-16.30 Uhr.

**Klima Arena**, Dietmar-Hopp-Str. 6, „useless - Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung“ (bis 7. Februar), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

## SPEYER

**Kunstverein**, Flachsgasse 3, „Werkschau“ Arbeiten aus fünf Jahrzehnten von Thomas Duttonhoefer (bis 25. Oktober), geöffnet: Do-So 11-18 Uhr.

**Historisches Museum**, Domplatz 4, Medicus-Ausstellung (bis 13. Juni 2021), geöffnet: Di-So 10-18 Uhr.

## WEINHEIM

**Museum**, Amtsgasse 2, „Das geht auf keine Kuhhaut“, Redensarten-Ausstellung (verlängert bis 30. Dezember), geöffnet: Di-Do 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr.